Wounded Angel

Chapter 19 freigeschaltet...~*erfolgreich abgeschlossen*~

Von -_tsuki_-

Kapitel 5: Chapter five

Chapter five

Nach Luft ringend kam Toshiya gerade noch rechtzeitig vor dem Proberaum an. Langsam stieg er die Treppe hinunter um zu der beleuchteten Tür zu gelangen, hinter der sich der Proberaum, laut Shinya, befand.

Unten angekommen, blieb er erst einige Sekunden stehen, um der Musik zu lauschen. Der Schlagzeuger, also Shinya, fing mit einem raschen Rhythmus an in den dann die beiden Gitarristen, also Die und ein anderer, an dessen Name sich Toshiya zu erinnern versuchte, einstiegen.

Nach einigen Akkorden fing eine ausdrucksvolle Stimme an zu singen.

Toshiya hörte ihr wie verzaubert zu, als diese anfang von einer Liebe zu singen, die ihm das Herz gebrochen hatte.

Die Stimme sang davon, dass sie diese Liebe nie vergessen konnte, dass sie weiter hin in seinen oder ihren Armen liegen wollte.

Kyo, wie Toshiya nach wenigen Minuten einfiel, war der Sänger der Band. Seine Stimme brachte den ganzen Schmerz, der in dem Text lag, anders zur Wirkung als es andere Sänger getan hätten. Seine Stimme hörte sich eher.... Toshiya suchte nach der richtigen Bezeichnung für Kyos Gesang, aber ihm fiel kein richtiges Wort ein, mit dem er den Gesang beschreiben konnte.

Er lauschte weiter. Dem ganzen Lied fehlte nur noch eine Basis, stellte Toshiya fest. Er sah hinab auf seinen Bass. Der Bass fehlte noch diesem Stück, damit es sich vollkommen anhörte.

Vorsichtig legte er die Hand auf die Türklinke und drückte sie lautlos hinunter.

Die Tür schwang auf und Toshiya trat leise ein.

Er sah Shinya, hinter seinem Schlagzeug, mit konzentriertem Gesicht einen gleichmäßigen Rhythmus schlagen. Er erblickte Dies Gesicht, welches genauso ernst dreinblickte und Toshiya sah wie Die sich auf seine Finger konzentrierte.

Toshiya sah sich den zweiten Gitarristen an.

Kaoru.

Toshiya wusste nicht, warum ihm gerade jetzt der Name wieder einfiel. Vielleicht lag es daran, dass Kaoru als einziger von allen ein sanftes Lächeln auf den Lippen hatte. Vielleicht lag es daran, warum Toshiya sein Name erst jetzt einfiel, da Kaorus lange schlanke Finger sich gekonnt am Gitarrenhals bewegten. Kaoru hatte lange schwarze

Haare. Nur sein Pony, welches ihm geschmeidig ins Gesicht fiel, war violett gefärbt. Seine Haare hatte der Violoetthaarige hinten gekonnt hochgesteckt. Seine Lippen hatte er mit einem dunkellila Lippenstift angemalt, welcher seine sanft geschwungenen Lippen betonte.

Toshiya fiel auf, dass Kaorus Augen zwar nur mit etwas Mascara und Kajal umrandet waren, aber einem doch als eines der ersten Dinge an Kaoru auffielen.

Kaoru trug einen weiten schwarzen Rock und darunter Lederstiefel. Außerdem trug er ein ledernes schwarzes Korsett und darüber eine durchsichtige schwarze Jacke, deren Ärmel sich zur Hand hin verbreiterten. Die Säume der Jacke waren violett und seine Hände wirkten durch die fächerartigen Ärmel nur noch zierlicher. Er hatte an seiner rechten Hand, mit der er die Seiten der Gitarre kräftig anschlug, einen ledernen Handschuh an, der bis unter seinen Ellenbogen ging. Die andere Hand war mit zwei silbernen Ringen geziert und seine Fingernägel glänzten schwarz.

Als Toshiya endlich den Blick von dem Gitarristen losreisen konnte, sah er sich den Sänger, Kyo, genauer an.

Kyo war klein. Aber trotz seiner Größe vermittelte er nicht den Eindruck, als ob er schwach wäre. Nein. Ganz im Gegenteil. Seine Aura verströmte pure Autorität. Er hatte kurze blonde Haare, die ihm fransig ins Gesicht hingen. Toshiya sah, dass in Kyos rechtem Nasenflügel ein Nasenpircing steckte. Kyo hatte ein weißes Hemd und darüber ein schwarzes Jackett an. Das Hemd war nicht ganz zugeknöpft, denn die ersten fünf Knöpfe, hatte Kyo bewusst aufgelassen. Sein Jackett hatte er auch nicht zugemacht, und es hing offen locker um den kleinen Mann. Um seinen Hals hatte er eine dicke, eng anliegende Silberkette. An seinem linken Ohr hing, der passende Ohrring dazu. Im Gesicht, war er nur um die Augen etwas geschminkt, der Rest jedoch war auch ohne Schminke hübsch genug, stellte Toshiya fest.

Dazu trug er passende schwarze Hosen.

Was Shinya anhatte, konnte Toshiya wegen dem Schlagzeug nicht erkennen, aber es sah so aus, als ob er das Gleiche trug, wie am Mittag, als Toshiya ihn gesehen hatte. Aber anstatt des grellgrünen T-Shirts unter dem Netzshirt, hatte er nun ein schwarzes an.

Die trug eine Hose und ein Oberteil. Beides natürlich in schwarz. Darüber trug er einen schwarzen Ledermantel, der mit dutzenden von Schnallen und Nieten versehen war. Sein rotes Haar kam durch das ganze schwarz besonders gut zur Geltung. Seine Lippen hatte er im passenden Rot angemalt und seine Augen mit dezentem Rot umrandet. Um seinen Hals trug er eine Silberne Kette. Wie Kaoru trug er an seiner rechten Hand einen ledernen Handschuh, der in seinem Mantel verschwand.

Als Toshiya alle Bandmitglieder eingehend betrachtet hatte, lauschte er wieder auf Kyos Stimme.

Als das Lied zu Ende war, blieben alle Bandmitglieder einen kurzen Moment in ihrer jeweiligen Pose stehen und ließen den Schlussakkord noch einige Sekunden auf sich wirken.

Schließlich regte sich Kyo als Erstes und sagte zu Shinya:

"Gib auf -2- und -4- mehr Stoff. Dann bekommt das ganze Lied noch einen rhythmischeren Sound."

"Okay.", sagte Shinya und machte ein Gesicht, als ob er es in seinem Kopf mit einem Kugelschreiber notieren würde. Dann sah er auf und erblickte Toshiya.

"Hey! Totchi-chan. Hast also sicher hergefunden!?". Er stand auf, eilte zu Toshiya und

nahm ihn kurz in den Arm. Da Toshiya noch seinen Bass in der Hand hatte, erwiderte er Shinyas Umarmung nur mit einer Hand.

Kyo, Kaoru und Die betrachteten diese Szene interessiert und wenn man Die näher betrachtete hätte man meinen können, das man ein eifersüchtiges Glitzern in seinen Augen sehen konnte. Doch dann lächelte Die und trat auf Toshiya und Shinya zu.

"Ehrlich gesagt war ich gespannt, ob du überhaupt kommen würdest.", sagte Die wahrheitsgemäß.

"Aber nachdem Shinya mir erzählt hat, dass du jetzt mit ihm im gleichen Laden arbeitest, hätte ich mir eigentlich denken können, dass du kommst.", sagte Die und grinste übers ganze Gesicht.

"Mmmh.... Tut mir leid dass ich später komme, aber mein Einzug in meine neue Wohnung hat doch länger gedauert als ich gedacht hätte.", sagte Toshiya und erwiderte Dies Grinsen.

"Also hat es mit der Wohnung geklappt? Bist jetzt also Untermieter von Gackt?", fragte Shinya freudestrahlend.

"Nein. Bin ich nicht. Seine Wohnung war schon vermietet.", sagte Toshiya bedauernd. Shinyas Gesicht verdunkelte sich und er sagte:

"Aber du hast doch eine Wohnung gefunden, hast du vorhin gesagt.", sagte Shinya.

"Ja. Hab ich auch. Gackt kennt jemanden, der jemanden kennt, der wiederum jemanden kennt, dessen Freund auch eine Wohnung vermietet. Und die war glücklicherweise frei.", endete Toshiya.

"Da bin ich aber froh. Ich dachte schon du müsstest heute Abend wieder in dieses Hotel. Die Gegend ist echt miserabel kann ich dir sagen.", sagte Shinya und blickte nun wieder glücklich in die Runde.

"Also. Darf ich euch vorstellen. Hara Toshimara. Er möchte es bei uns als Bassist probieren.", sagte Shinya zu Kyo und Kaoru, während er beim Vorstellen eine Handgeste zu Toshiya hin machte.

"Schön dich kennen zu lernen.", sagte Kaoru und blickte dabei Toshiya freundlich in die Augen.

"Ich bin Niikura Kaoru. Ich bin der Leader von Dir en grey und wie du vielleicht schon bemerkt hast, der Ältteste hier.", sagte Kaoru grinsend.

"Spiel dich bloß nicht so auf Kaoru. Nur weil du der Ältteste bist, heißt das noch lange nicht, dass du deinem Alter entsprechend reif bist.", sagte Die und fing an zu lachen, als Kaoru ihm einen vernichtenden Blick zuwarf.

"Haha. Sehr witzig.", sagte Kaoru, während Die sich weiterhin auf dem Boden kugelte vor Lachen.

"Hör auf mit Lachen und steh wieder auf.", sagte Kaoru und musste sich selbst das Lachen verkneifen. Doch Die blieb weiterhin brüllend vor Lachen am Boden liegen.

"Shinya. Sag du was. Auf mich hört er nicht.", sagte Kaoru und sah Shinya bittend an.

"Die. Aus.", sagte Shinya mit sanfter Stimme.

Als Dies Name fiel, hörte dieser sofort auf mit Lachen und sah in Shinyas Gesicht.

"Steh auf. Mein Gott, du benimmst dich manchmal wirklich wie ein Kleinkind.", sagte Shinya seufzend und hielt Die eine helfende Hand hin.

Dieser starrte auf die Hand, starrte wieder Shinya an, starrte auf die Hand, nahm sie schließlich und ließ sich von Shinya hochziehen.

"Geht doch. Hier. Kriegst auch nen Keks.", sagte Shinya und drückte dem neben ihm stehenden Die einen Schokokeks in die Hand.

"Wo waren wir stehen geblieben?", fragte Shinya, während Die glücklich an seinem Keks knabberte.

"Ach so... ja. Kyo. Stell dich vor.", sagte Shinya und wandte sich an Kyo. Dieser hatte während des ganzen Spektakels kein Wort gesagt, wandte sich aber nun an Toshiya und stellte sich mit ruhiger Stimme vor:

"Ich heiÙe Nimura Tooru, aber nenn mich bitte Kyo. Ich bin der Sänger dieser Band und schreibe eigentlich alle Texte zu unseren Songs.", damit endete er und sah Shinya an.

"Gut so?", fragte er diesen.

"Was fragst du mich? Es war auf jeden Fall ausführlicher als wenn du dich sonst vorstellst.", sagte Shinya grinsend. Dann sah er Toshiya entschuldigend an und sagte:

"Er will immer einen auf "den Furchterlichen" machen, vor dem jeder sich irgendwie fürchten soll, aber glaub mir: Er macht nichts.", sagte Shinya und grinste bei seinem letzten Satz zu Kyo hinüber, der nun grummelnd da stand.

"Können wir jetzt mit den Proben weitermachen?", fragte Kyo grummelnd, da Shinya anscheinend den Nagel auf den Kopf getroffen hatte.

"Pack einfach deinen Bass aus und versuch irgendwie passende Töne dazu zu spielen. Du kennst du Lieder ja noch nicht, die wir spielen, deshalb ist es nicht schlimm, wenn ein paar Falsche darunter sind, okay?", sagte Shinya und sah Toshiya fragend an.

"Klar.", sagte dieser und öffnete den Reisverschluss seines Koffers. Als er seinen Bass herausgeholt hatte und ihn an den Verstärker angeschlossen hatte wartete er darauf, dass die anderen anfangen.

Und schon ertönen die ersten Akkorde der einen und die Melodie der anderen Gitarre. Das Schlagzeug fing gleichzeitig mit den Gitarren an und legte einen raschen Rhythmus auf. Da Toshiya das Lied schon einmal gehört hatte, spielte er einfach drauflos. Das was er spielte musste sich gar nicht so schlecht anhören, denn Kaoru und die Anderen sahen ihn erstaunt an.

"Er spielt super. Als ob er diesen Lied schon Jahre kennen würde.", dachte Shinya verblüfft.

"Super. Es passt alles perfekt. Hat er sich das alles jetzt erst ausgedacht?", dachte Kaoru, während er Toshiya interessiert musterte.

"Erstaunlich. Wie lange er wohl schon spielt?", dachte Kaoru bei sich, während er seine Gitarrenseiten anschlug.

Kyo schloss die Augen und lieÙ die Musik einige Takte auf sich wirken. Nun war die Basis da. Das ganze Lied hatte sich nun nur aufgrund der vorhandenen Bass-Basis verändert. Und wie Kyo zugeben musste zum Besseren.

"Respekt.", war das einzige was Kyo denken konnte.

"Von einem mal hören, gleich eine passende Bassmelodie erfinden. Genial. Um Welten besser als Kisasi.", dachte Kyo.

"Mmh...", dachte Die.

"Ich hätte jetzt wirklich Lust auf Mandarinen. Oder auf ein Brot", grübelte Die.

Nach acht Takten setzte Kyo mit seinem Gesang ein und die beiden Gitarren spielten einen letzten Akkord der noch einen Takt nachhallte. Dann sang nur Kyo, begleitet vom Schlagzeug.

"Da fehlt was.", dachte Toshiya und sah die anderen an, wie um Erlaubnis zu fragen, ob er spielen dürfte. Als sie nickten, schlug Toshiya im Achtelrhythmus hart seine Seiten an. Nach 4 Takten, kleiner Tonwechsel, dann nach 2 Takten noch einmal einen und nach einem Takt eine neue Tonfolge. Nach 12 Takten setzten die Gitarren und das Schlagzeug nacheinander wieder ein. Dann wieder Kyo, Toshiya und Shinya. Wieder der Einsatz der anderen Beiden hinterher, darauf ein Solo von Kaoru, begleitet von Bass und Schlagzeug.

Als das Stück nach ungefähr 5 Minuten vorbei war blieben alle, wie beim ersten Mal

auch, in ihrer Position stehen und lauschten dem Schlussakkord.

Als dieser verklungen war, sahen alle Bandmitglieder Toshiya mit offenen Mündern an.

"Was? War es so schlecht?", fragte Toshiya zögernd.

"Quatsch doch keine Scheiße. Das war super. Wie lange spielst du schon?", fragte Shinya erstaunt.

"Naja. Ich weiß nicht mehr genau. Ich glaub es sind jetzt 9 Jahre.", sagte Toshiya während er nachrechnete.

"Mit einem Jahr Unterbrechung.", fügte er hinzu.

Die Anderen sahen einander an und tauschten ungläubige Blicke.

"Was?", fragte Toshiya nun doch leicht verärgert. Er hatte doch getan was sie gesagt hatten. Er hatte improvisiert. Einfach drauf losgespielt.

"Das vorhin war einfach nur genial.", sagte Kaoru sprachlos.

"Wir haben uns nur gewundert, wie jemand der das Lied bis jetzt einmal gehört hat, eine Bassmelodie so schnell erfinden konnte.", sagte Kyo und betrachtete Toshiya eingehend.

"Wieso. Ich mein, dass ist doch nicht schwer. Euer alter Bassist konnte das doch bestimmt auch, oder?", sagte Toshiya eilig, weil es ihm unangenehm war im Mittelpunkt Aller zu stehen.

"Nein, eben nicht. Gott. Du bist um Welten besser als Kisaki.", sagte Kaoru bewundernd.

"I-ich....w-weiß jetzt gar nicht was ich sagen soll.", sagte Toshiya wahrheitsgemäß und lief rot an.

"Sag einfach, dass du fest bei uns mitspielst.", sagte Shinya und sah Toshiya fröhlich an.

"Die, sag doch auch mal was!", forderte Shinya Die auf, doch dieser konnte nichts sagen, da er auf dem Boden saß und sich seine lang ersehnte Mandarine schälte.

"Du bist wirklich gut!", brachte Die dennoch zwischen zwei Bissen hervor.

"Was für ein geistreicher Einwurf.", murmelte Shinya eher zu sich, als zu jemand anderem.

"Also. Steigst du bei uns ein?", fragte Kaoru nun und sah Toshiya erwartungsvoll an.

"I-ich.... J-ja... okay.", sagte Toshiya, dem das Herz bis zum Hals schlug. Warum wusste er nicht.

"Also. Stimmen wir ab. Wer ist dafür, dass Totchi-chan ab heute bei uns mitspielt?", fragte Shinya in die Runde.

Die hob seine Hand, mit der er noch eine Mandarinenschale festhielt, Kaoru hob ebenfalls seine behandschuhte hand und Shinya hatte seine Hand gleich nachdem er gefragt hatte erhoben. Kyo zögerte einen Moment, hob aber dann doch angedeutet die Hand.

"Hiermit bist du einstimmig als Mitglied von Dir en grey angenommen worden.", sagte Shinya und legte Toshiya brüderlich seinen Arm um die Schulter.

"Willkommen in unserer Band.", sagte Kaoru fast feierlich und schüttelte Toshiya lächelnd die Hand. Dieser lief rot an und sagte:

"D-danke.", während sein Herz heftig auf und ab schlug.

Auch Kyo schüttelte Toshiya die Hand. Kurz und bestimmt.

Die nickte Toshiya fröhlich zu, da er leider keine Hand wegen der vielen Mandarinenschalen frei hatte um Toshiya die Hand zu schütteln.

"Also. Da ja jetzt alles geklärt ist können wir ja weiter proben, oder?", fragte Kaoru und klatschte in die Hand um die Anderen dazu zu bewegen, sich wieder ihrer

Instrumente anzunehmen.

Die rappelte sich vom Boden auf, wischte sich an einem Handtuch die Hände ab und nahm seine Gitarre wieder zur Hand.

"In der nächsten Pause sind die Trauben dran.", schwor er sich und legte sich den Gitarrengurt um den Hals.

Shinya setzte sich hinter sein Schlagzeug, Kaoru legte wie Die seinen Gitarrengurt um und Toshiya legte sich seinen Bass um.

"Soll ich gleich mitspielen, oder soll ich es mir erst mal anhören?", fragte er Kyo, der sein Mikro wieder in der Hand hatte.

"Spiel gleich mit. Lass einfach die Musik auf dich wirken und versuch mitzuspielen.", sagte Kyo.

So ging es dann die ganze Probe. Toshiya schloss die Augen, ließ die Musik einige Takte auf sich wirken, griff mit seiner linken Hand einen Griff, der zu der Musik seiner Meinung nach passte und schlug mit der rechten Hand anfangs sanft und leise, dann jedoch hart und sicher die Seiten seines Basses an.

"So. Schluss für heute.", sagte Kaoru und schlupfte unter seinem Gitarrengurt hervor. Fast zärtlich legte er seine Gitarre in ihren Koffer und schloss diesen.

Die tat das gleiche, nur etwas rasanter, holte eine Tüte hervor und gönnte sich seine geliebten Trauben, die er, da es keine weitere Pause gegeben hatte, nicht hatte essen können.

Kyo schaltete das Mikro gekonnt aus, steckte es an den Mikrostander und wartete geduldig auf die anderen.

Auch Toshiya legte seinen Bass behutsam in dessen Koffer und schloss den Reisverschluss. Mit der rechten Hand nahm er seinen Bass und drehte sich zu den Anderen herum.

Kaoru und Die standen mit ihren Gitarren und Shinya und Kyo ohne etwas in der Hand da und sahen einander an.

Als Toshiya sich umgedreht hatte sagte Kaoru:

"Also. Morgen wieder um 18.00 Uhr, okay?", fragte er in die Runde, sah aber Toshiya direkt an.

Dieser und die Anderen nickten.

"Wohin gehen wir jetzt noch?", fragte Shinya erwartungsvoll.

"Is mir relativ egal.", sagte Kyo ruhig.

"Wie wär's mit unserem Stammlokal?", fragte Kaoru und als allesamt, außer Toshiya, nickten setzten sich alle in Bewegung.

Kyo schloss die Proberaumtür hinter allen ab und lief als Letzter die Treppe hinauf.

"Na dann. Gute Nacht.", sagte Toshiya und wandte sich um, während er betrübt dachte: "Ich gehöre noch nicht dazu. Sie müssen sich erst mal an mich gewöhnen und andersrum muss ich mich auch an sie gewöhnen."

"Wohin gehst du?", fragte Shinya verständnislos.

"N-nach Hause.", sagte Toshiya.

"Gehst du nicht mit noch einen Trinken?", fragte Shinya nun verwundert.

"I-ich dachte, dass ihr vielleicht ohne mich gehen wollt. Ich mein, ihr kennt mich noch nicht so lange und....", Toshiyas Stimme verlor sich im Nichts.

Shinya lächelte breit.

"Du gehörst zur Band! Schon vergessen? Wieso sollten wir ohne dich was trinken gehen wollen?", fragte Kaoru nun.

"Weiß nicht.....", murmelte Toshiya und sah zu Boden.

"Na also. Mitkommen.", sagte Shinya grinsend und packte Toshiya am linken Oberarm

und zog ihn mit sich. Dieser konnte nicht anders als mitzulächeln. Eine komische Bande war das, dachte er bei sich. Aber eine liebe, komische Bande. Mit diesem letzten Gedanken zog er mit Kaoru, Kyo, Shinya und Die von dannen.